



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 7/7. Jahrgang • 30. Juli 2003

Normstahl
Tore • Türen • Antriebe



Alles aus
einer Hand
für Neubau und
Modernisierung
Beratung • Verkauf
Montage • Volls-service

GUNTER MÜLLER
Am Consrader Berg 18
19086 Consrade
Tel.: 0385 - 21 82 205
Fax: 0385 - 20 02 167
Ihr Fachberater

Im Blick:



Alles auf Sieg

Sportliche Wettkämpfe
in Klein Rogahn

Himmel & Erde

10 Jahre
Jugendwaldheim Dümmer

Kostbare Lyrik

Pampow erhielt Gedichtband

Naturnahe

Gewässerunterhaltung

Der Wasser- und
Bodenverband informiert

Bretter, die die Welt bedeuten

Warsower Kinder führten
Vogelhochzeit auf

6. Pampower

Fußballtage

Rundes Leder verbindet
Alt & Jung

... und vieles mehr aus der Region!

*Wo ein ruheloser Weltbürger
seine letzte Ruhe fand*



Foto: Reiners

In der Welt war er zu Hause und in Stralendorf fand er in der Familien-gruft seine letzte Ruhe. Die Rede ist von Adolf-Friedrich Graf von Schack, einem Kunstmäzen, Literaturwissenschaftler und Übersetzer, der zu Lebzeiten Weltruhm erlangte.

Mehr aus seinem Leben und der Sanierung und Erhaltung dieses historischen Kulturdenkmals lesen Sie auf Seite 2

Anzeige

Nagelstudio & Fußpflege

Am Dorfteich 3 - 19073 Klein Rogahn

Tel. 0162 - 1313121 Nagelstudio
Tel. 0160 - 90755106 Fußpflege

Gönnen Sie sich ein neues Lebensgefühl!



Wo ein ruheloser Weltbürger seine letzte Ruhe fand

Das Graf-Schack-Mausoleum in Stralendorf

Stralendorf. Die Inschrift „Resurrecturis“ ist über dem Eingangportal des neugotischen Baus zu lesen und heißt: „Denen, die wieder auf-erstehen werden“.

Die auf dem Stralendorfer Friedhof, westlich der Feldsteinkirche befindliche Kapelle aus dem Jahre 1854 ist die Familiengruft des Literaturwissenschaftlers und Kunstmäzen Adolf Friedrich Graf von Schack (1815-1894), der die erste Hälfte seines Lebens auf einem Gut in Zülow verbrachte.



Adolf Friedrich Graf von Schack

Bereits im Jahre 1878 wurde die Gruft um einen Anbau erweitert.

Aus seinem Leben...

Am 2. August 1815 in der Schweriner Lindenstraße 9 in Schwerin geboren, verbrachte er seine Kindheit vorwiegend auf dem Gut seiner Eltern in Brüselwitz. Er besuchte das Gymnasium und studierte Jura, ging danach in den Staatsdienst. Nach dem Tod seines Vaters schied er aus dem Staatsdienst aus und widmete sich fortan seinen Neigungen auf wissenschaftlicher und künstlerischer Ebene.

Adolf-Friedrich-Graf von Schack war damals alleiniger Eigentümer des Gutes Zülow.

Hohe internationale Anerkennung gebührte dem Kammerherrn und Geheimen Legationsrat A.F. von Schack im diplomatischen Dienst des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Ebenso durfte er sich mit hohen preußischen, spanischen, französischen, türkischen, hessischen und bayrischen Orden wappnen.

Den eigentlichen Ursprung des Namens „Schack“, findet man im 16. Jahrhundert, wo er mit „Näher“

oder „Schneider“ in Verbindung gebracht wurde.

Um 1235 gab es eine Verbindung zum „Schafzüchter“ denn das weibliche Schaf war eine Schacke.

Vielleicht ist dies einer der Gründe, warum sich derer von Schack auch in späteren Jahrhunderten der Landwirtschaft widmeten.

Im Jahr 1858 übersiedelte Graf Schack nach München, wo er als Dichter und Übersetzer von orientalischen Werken hochgeschätzt wurde. Nach diesen Übersetzungen wird auch heute noch unterrichtet. 1881 verlieh man dem Grafen Adolf Friedrich Schack den Ehrenbürgerbrief der Stadt München.

Seine umfangreiche Gemäldesammlung ist auch heute noch in der bayrischen Landeshauptstadt zu finden und macht den Namen des Grafen auch in Bayern allgegenwärtig.

Den 100. Todestag im April 1994 würdigte man in München mit einer Ausstellung zum Leben und Wirken des Kunstmäzens.



Das Familienwappen in der Bleiverglasung

In Stralendorf gab es ebenfalls eine große Feierlichkeit zu Ehren des Kunstsammlers und Literaten.

Zu dieser Zeit war man in der Gemeinde mit der Sanierung des Mausoleums, was als kulturhistorisches Denkmal angesehen wird, beschäftigt.

Damals bröckelte der Putz von den Wänden, wenig Licht schimmerte im Innern des Gebäudes und der Wind piffte durch die Türritzen.

Zu DDR-Zeiten wurde das Gemäuer vernachlässigt und sollte sogar abgerissen werden.

Nach Abschluß der Sanierung im September 1999 erscheint die Fas-

sade des Kulturdenkmals in weißem Glanz.

Die planerische und fachliche Betreuung dieses Projektes wurde durch die Schweriner Architektin Frau Hetzer mit viel Engagement ehrenamtlich durchgeführt.

In der Familiengruft derer von Schack befinden sich nunmehr 9 Särge. Zum einen Adolf-Friedrich-Graf von Schack, welcher zwischen seinen Eltern Wilhelmine und Adam Reimar Christoph von Schack liegt.

Sein Bruder Ulrich-Wilhelm-Rudolf von Schack liegt zwischen seiner ersten Frau Elise-Amalie-

war selbst nie verheiratet und hatte auch keine Kinder.

Wo sind des Grafen Grabplatten?

Im Jahre 1987 wurden auf Wunsch der bayrischen Landesregierung die Grabidentitätsplatten von den Särgen entfernt und nach München versandt. Von den Originalplatten sollten in Bayern Faksimile gefertigt werden. In die Platten eingraviert sind Name, Geburts- und Sterbedatum des Toten.

Im Jahr 1992 kam Herr Prof. Christian Lenz, damaliger Referent der Schack-Galerie München, zu Besuch nach Stralendorf und



Einblick in das Innere des Mausoleums

Caroline von Schack und seiner zweiten Frau Jenny, einer geborenen Reichsgräfin von Pückler.

Weiterhin liegen hier Emilie-Elise-Wilhelmine-Dorothea von Schack, Bertha-Sophie von Schack und Elise-Charlotte-Henriette von Schack.

Zur Familie Schack gehören noch zwei weitere Brüder des Grafen. Einer der beiden war am Attentat auf Hitler beteiligt und wurde auf der Stelle hingerichtet.

Der Zweite, so wird berichtet, wurde von der Familie verstoßen, da er sich mit einer Magd vergnügte und sich dem Glücksspiel hingab. Begraben wurde dieser im Wald des Nachbarortes Zülow.

Adolf-Friedrich Graf von Schack

bestätigte dass die Stralendorfer nur Kopien und nicht die Originale aus München zurückerhalten hatten. Das war zu diesem Zeitpunkt eine ärgerliche Überraschung für die Kirchengemeinde.

Die Schack-Galerie in München und auch die Bayrische Staatsgemäldesammlungen sind nicht im Besitz der Originalplatten.

Vermutet wird dass ein Graf, der heute in Nürnberg lebt, die Grabplatten der Grafenfamilie sein Eigen nennt. Jener Graf sieht sich als Nachfolger der Schacks, da er mit einer Gräfin aus dem Hause Schack verheiratet ist.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am
Mittwoch, den 27.8.2003**

**Redaktionsschluss: 11.8.2003
Anzeigenschluss: 15.8.2003**

Hanseaten spendeten für Graf-Schack-Mausoleum

Im Innern des Mausoleums zeigen sich seit einiger Zeit wieder Spuren der eindringenden Feuchtigkeit, die es zu beseitigen gilt.

Da kam die Spende durch den Lübecker Förderverein zur Hinterbliebenenversorgung Norddeutschlands gerade zur rechten Zeit.

Der Verein aus der Hansestadt Lübeck hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Grabkultur auch für kommende Generationen zu erhalten. 3.500 Mitglieder zählt die Gemeinschaft gegenwärtig und vor gut einem Monat, am 27.06.2003 besuchten drei Vertreter des Vereins die Familiengruft der Familie

Rücklage für laufende Baureparaturen am Graf-Schack-Mausoleum.

Seine Bedeutung für die Einwohner des Amtsbereiches Stralendorf findet das Mausoleum darin, dass im Innern auch weltliche Trauerfeiern in einem sehr ansprechenden Rahmen stattfinden können.

Eine Trauergemeinschaft bis 40 Personen findet darin Platz, um Abschied von einem lieben Menschen zu nehmen.

Bei einer Besichtigung dieses Kunstdenkmals fällt dem Betrachter das Familienwappen auf, welches seinen Platz als Kernstück in den Bleiglasfenstern gefunden hat. Graf Adolf-Friedrich von Schack hat für die Kunst und die deutschen



Schack auf dem Stralendorfer Friedhof.

Überreicht wurden 1.500 Euro in Form eines Schecks durch Frau Rinele Giertz, Achim Koschel und Michael Winkelmann an die Kirchengemeinde Stralendorf.

Das Geld wird benötigt für eine anstehende Dachreparatur, die durch einen Sturmschaden notwendig geworden ist und als kleine

Künstler mehr getan, als jeder andere seiner damaligen Standesgenossen.

Es gilt somit auch nach über 100 Jahren nach seinem Tod, die Erinnerung an den mecklenburgischen Wegbereiter der Völkerverbindung und des Fortschritts wachzuhalten.

*Text & Fotos (1-3): Reiners
Foto (4): Schack-Galerie-München*

Die Kirchengemeinde Wittenförden informiert:

- | | |
|------------------------|---|
| 03.08.2003 – 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 13.08.2003 – 14.30 Uhr | Seniorenachmittag |
| 17.08.2003 – 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 27.08.2003 – 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Schulanfang in Sülstorf – Regionaler Gottesdienst |
| 31.08.2003 – 19.30 Uhr | Vivaldi – Konzert „Die vier Jahreszeiten“
Violine & Cembalo, Eintritt frei!
Spende erwünscht. |
| 07.09.2003 – 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10.09.2003 – 14.30 Uhr | Seniorenachmittag |
| 12. – 14.09.2003 | Vater-Kind-KANU Wochenende
Anmeldungen bei Mario Schmidt (Schweriner Str. 69) |
| 19.-20.09.2003 | Konfirmandentag in Cramon für Schüler der 7. & 8.Klasse
Anmeldung bei Pastor Wielepp |
| 21.09.2003 – 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 22.-25.09.2003 | Hollandfahrt ehem. Konfirmanden der 9. & 10. Klasse
Anmeldung bei Pastor Wielepp |

Rekord - Wochenende

Parumer Sportfest bei Besuchern aus Nah und Fern beliebt

Genau auf den Sommeranfang, am 21./22. Juni, hatten die Parumer ihr Sportfest gelegt und sind gut gefahren mit Wind, Wetter und Leuten. Sportliche und kulturelle Veranstaltungen waren zahlreich im Angebot.

Rekordbeteiligung gab es beim Volleyballturnier, wo 23 Mannschaften aus Nah und Fern mit Leidenschaft und Zähigkeit um jeden einzelnen Punkt rangen. Die Siegermannschaft aus Dreilützow verwies die Sportler aus Cambs und die Blau-Weißen von Parum A. auf die weiteren Plätze.

Nicht weniger aufregend und interessant die vielen Spiele der Fußballer, die in drei Staffeln antraten. So beispielsweise stritten sich 8 Mannschaften um den Sieg bei den Herren. Den wiederum nahm der MSV Lübstorf mit nach Hause. Zweiter wurde Grün-Weiß Setzin.

Bei den Kindern setzten sich die Platzhirsche von Blau-Weiß Parum gegen die Konkurrenz durch, gefolgt von den Knaben aus Walsmühlen und Lassahn.

Und auch die Alten Herren schnürten noch einmal die Töppen und zeigten, dass sie wenig verlernt haben. Die CONTINENTALE aus Schwerin heimste dabei die meisten Punkte und damit den Sieg ein. Als Zweiter ging die Straßenmannschaft von Gries Enn aus Parum durchs Ziel und zeigte den Blau-Weißen aus ihrem Ort, die auf Platz 3 kamen, dass das Leder rund ist.

Aber nicht nur Ballspiele waren der große Renner. Das Bogenschießen fand großen Anklang und Interesse. Deshalb wurde auch hier in Staffeln um die Siegerkrone gepunktet. Schützenkönigin bei den Frauen wurde Andrea Powitz vor Birgit Kemme und Sabine Simann. Ruhige Hand bei den Herren bewies Peter Lübcke, der vor Matthias Bruhn und Jan Glasen seine Pfeile ins Ziel setzte.

Andrang beim Bogenschießen auch bei den Jüngeren des Sportfestes. In der Altersklasse bis 6 Jahre zeigt Konstantin Nohe dass er sichtig gut drauf ist. Norbert Porath und Caroline Meusel belegten in diesem Wettbewerb Platz 2 und drei.

Bei den 7 – 13-jährigen Teilnehmern setzte Lucas Kleine die meisten Treffer. Platz 2 und 3 gingen an Robin Radtke und Lisa Simann.

„Alle Neune“ hieß es dann auf der Freiluftkegelanlage des Sportplatzes in Parum. Keine Frage, auch hier war das Interesse so groß, dass eine Staffeleinteilung vorgenommen werden konnte. Gut in die Gasse spielten bei den Kindern Hannes Simann, der sich vor Sandra Simann und Philipp Powitz durchsetzte.

Bei den Damen zeigte Gerlinde Ehlert, wozu die Kugel da ist und nahm den Pokal mit nach Hause. Gudrun Borg und Ines Lüdemann waren lachende Zweite und Dritte.

Bei den Herren ließ sich Dirk H.E. Simann den ersten Platz nicht streitig machen und setzte sich gegen Ralf Simann durch. Dritter wurde Torsten Keschull.

Resümee:

- Dass Sport anziehend ist und Vorbilder Gewicht haben, zeigen die sportlichen Ergebnisse dieses Sportfestes durchaus. Dass sie künftig „Simann-Sportspiele“ heißen sollen, ist aber nicht belegt...
- Es gehört zu Parum und zu einer intakten Gemeinde, dass zum Sportlerball am Samstag Abend mehr im Festzelt und auf der Tanzfläche waren, als Parum Einwohner zählt. Und: Die Nacht war kurz. Nicht nur wegen der Mittsommernacht!
- Der Vorstand von Blau-Weiß Parum dankt an dieser Stelle allen, die dieses Wochenende vorbereitet, ausgestaltet und aktiv begleitet haben. Gleich, ob als Aktiver oder als Helfer vor und hinter den Kulissen. Auf ein Neues im Jahr 2004!

Text: Reinhold

Himmel & Erde – 10 Jahre Jugendwaldheim Dümmer

Dümmer. Im April 1993 öffnete das heutige Jugendwaldheim in Dümmer seine Pforten und seitdem besuchten bis zum heutigen Tag weit über 15.000 Kinder die Einrichtung des Forstamtes Radelübbe. Doch die Entstehungsgeschichte reicht bis in das Jahr 1974 zurück, als in Dümmer eine Schulungsstätte des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes Hagenow eröffnete. Bereits 1976 boten dann 6 Holzbungalows eine Herberge für die Kinder und Jugendlichen, die hier auch in Ferienlagern den Sommer verbrachten. 1992 bereitete das Landwirtschaftsministerium den Weg für die Errichtung eines neuen Jugendwaldheimes, in dem die Besucher mit Herz, Kopf und Hand den Wald erleben können.

Ökosystem Wald zu erleben. Dies alles ermöglicht die ideale Lage des Jugendwaldheimes und die wichtige waldpädagogische Arbeit unter der Leitung von Petra Kindt und Manfred Richter.

Wie sehr das Jugendwaldheim bei den Besuchern beliebt ist, das beweisen die hohen Auslastungszahlen, denn auch für die kommenden zwei Jahre liegen bereits zahlreiche Buchungen vor.

Die Geburtstagsfeier wurde zu einem riesigen Kinderfest, an dem sich etwa 400 Kinder trafen, um gemeinsam bei sportlichen Herausforderungen wie Baumstammwettziehen und weiteren Aktivitäten diesen Tag zu verbringen.

Einen Eindruck über den Lebensraum Wald, bot die Ausstellung



Einblick in die Forstarbeit

Robert Agte im Jahre 1999 gründete. Seine Stiftung spendete 25.000 Euro, welche für die dringend notwendigen Reparaturarbeiten am Forsthaus eingesetzt werden. Somit trägt auch Herr Agte mit seiner Stiftung wesentlich zur Erhaltung und Sanierung des Forsthofes Dümmer bei.

Der gesamte Forsthof dient der natur- und umweltpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendli-

chen, die zu Besuch im Jugendwaldheim sind.

Auch zukünftig werden viele Angebote des Jugendwaldheimes Dümmer, wie das Waldatelier, die Kreativwerkstatt, der Waldlehrpfad und vieles mehr, bei großen und kleinen Besuchern aus Nah und Fern für Begeisterung sorgen.

Text & Fotos: Reiners



Überbrachte ein Geburtstagsgedicht der Grundschule Pampow: Melchior Condoi

Nach über 20 Jahren waren die Unterbringungen für die kleinen Gäste nicht mehr zeitgemäß und wurden im Jahr 2000 abgerissen und durch den heutigen Neubau ersetzt.

Rund 1,1 Mio. DM wurden investiert und die neu entstandenen modernen Bungalows bieten ganzjährig die Möglichkeit Gäste im Jugendwaldheim zu begrüßen. Gelobt wurde von den Gästen die hohe Qualität der waldpädagogischen Arbeit durch die Mitarbeiter und auch die vorzügliche Essenverpflegung kommt gut bei den Kindern an.

An einzelne Projekte wie Pflanzaktionen, Erstellung von Lernmitteln, den Waldlehrpfad und den Waldspielplatz wurde erinnert.

Für viele Kinder, die einmal im Jugendwaldheim Dümmer zu Gast waren, blieb die Erinnerung an das morgendliche Erwachen bei Vogelgezwitscher, das Beobachten kleiner Tiere und die besondere Art das

unter dem Titel: „Himmel & Erde“ in der Forstscheune. Gezeigt wurden sowohl Lebewesen die ihren Lebensraum am Boden haben, als auch verschiedene Vogelarten, die ein Ornithologe vorstellte.

Interessant war ein Besuch in der Kräuterküche, die Vorführungen der Forsttechnik und der Einblick in die Arbeit der Rückepferde sowie ein Waldquiz rundeten den Tag ab.

Zu den Gästen zählte auch Landesforstchef Reinhard Hube, der Grüße und Glückwünsche von Landwirtschaftsminister Till Backhaus übermittelte.

Ebenfalls unter den Gästen zu finden waren das Forstamt Radelübbe, vertreten durch den Forstamtsleiter Dr. Christoph Darsow und weitere Sponsoren des Jugendwaldheimes. Ein besonderer Dank ging an die vielen Sponsoren dieser Einrichtung, vor allem dankte man der Stiftung „Wald und Wild“, die der Hamburger Kaufmann Claus-



Baumstammwettziehen der Kita „Seepferdchen“ Dümmer

Anzeige



MAIK
MICERA

◇ Fliesen

◇ Platten

◇ Mosaik

Ihr Fliesenlegermeister

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65

Telefax: 03865 / 78 70 66

Funk: 0173 / 2 01 49 06

Gemeinde erhielt lyrische Kostbarkeiten

Pampow. Seit nunmehr 8 Jahren ist sie Pampows Ehrenbürgerin. Eine Frau mit Hang zur Lyrik und immer neuen Ideen, ihre Umwelt und das Tagesgeschehen in Worte zu fassen und für die Nachwelt gekonnt auf Papier zu bringen.

Die Rede ist von Hildegard Rinke. Die im Jahre 1920 in Neuruppin geborene Mittelstufenlehrerin fand im Jahr 1956 in Pampow ihren neuen Wohnsitz.



(v.l.n.r.) Frau Rinke, Frau Burr und Herr Barbie

Ihre Heimat beschreibt sie in einem ihrer Gedichte so:

*Dort, wo die Leute dich kennen, dich beim Namen nennen,
wo du mit ihnen geweint und gelacht, wo du manches
zu stande gebracht*

*wo jeder Baum dir vertraut, wo man auf dich baut,
wenn deine Hilfe von Nöten ist.*

*Wo man dich ohne List achtet und verehrt
dort wo dein Herd dir lieb und eigen bleibt,
da ist für lange Zeit die Heimat*

Ein Zuhause im Sonnenschein - im Sturmgebraus.

Dieses und weitere 64 vertonte Texte der agilen Ehrenbürgerin wurden nun in einem Buch zusammengestellt und an die Gemeinde Pampow übergeben.

Bürgermeister Hartwig Schulz zählte zu den zahlreichen Gästen und dankte während der Feierstunde am 27. Juni im Hotel Pampower Hof für diese Kostbarkeit.

Gleichzeitig versprach er das Kulturgut in das kulturelle Leben von Pampow mit einzubringen.

Die Vertonung der Gedichte übernahmen Frau Christel Burr, eine gute Freundin von Frau Rinke und Chorleiter Eberhard Barbie.

Beide verhalfen den Texten zu weiterem Glanz in melodischer Bestform. In mühevoller Kleinarbeit wandelte Herr Barbie den Gesang von Frau Burr in Noten um und es entstand ein klangvolles Ergebnis, was sicher noch zu so manchem Anlass von seinem Chor zu hören sein wird.

Text & Foto: Reiners

Anzeigen

Neueröffnung am 2. August

Massagepraxis & Physiotherapie

Friederike Schmidt

Dorfstraße 12 / Hinterhof • 19073 Stralendorf
Termine unter Tel.: 0 38 69/78 08 98

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 6.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Di u. Do 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 19.30 Uhr
Fr 7.30 bis 12 Uhr

WEMAG AG-Strom

Störungsannahme: 03 85/75 51 11

– Stunde der Musik –

Orgelkonzert in der Kirche zu Stralendorf

Am **Samstag, 23. August um 17.00 Uhr** erklingt die „Königin“ der Instrumente für Freunde der Orgelmusik. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Nicolaus Bruhn, Nicolaus Hanff und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Dazu singt der „Ricklinger Kirchen-



chor“ Teile aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert und Chorwerke von Heinrich Schütz und Louis Lewandowski. Eingeladen sind zu diesem Kunstgenuss alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Stralendorf und Umgebung.

Marika Rieckler Beauty & Wellness Studio

DEEJEE
Bekleidung + Verkauf

- Kosmetik- und Ganzkörperbehandlung
- Farb- und Stilberatung
- Nagelmodellage
- Permanent Make-up
- Fußpflege
- Solarium
- Massage
- Dessous

www.marika-beautystudio.de
Telefon/Fax 03865/ 4301

19075 Pampow • Schweriner Str. 39
im Hotel Pampower Hof

WEMAG-KUNDENCENTER

Schauen Sie doch mal 'rein,
in Güstrow & Schwerin!

WEMAG AG
Mit vollem Energie

Service-Tel.: 0385-755 2 755 - Mo-Fr 6.30-20.00, Sa 9.00-14.00 Uhr

„Mein Käthchen fordert zum Lohne von mir ein Liebesgedicht...“ Sommerliches Chorkonzert des Gymnasiums Pampow

„Mein Käthchen fordert zum Lohne von mir ein Liebesgedicht. Ich sage: „Mein Käthchen verschone mich damit, ich kann das nicht.“ – so heißt es in dem heiteren Gedicht

bis 12 des Gymnasium Pampow zahlreiche Liebeslieder: vom Barock bis zur Pop-Musik, aus Russland, Mexiko und England, von heiter-ironisch bis anrührend-



von Frank Wedekind (1864-1918), das Christopher Liebkecht auf dem diesjährigen Sommer-Chorkonzert des Gymnasium Pampow mit dem schlaksigen Charme eines 15-Jährigen rezierte.

Dass dennoch viele Dichter und Komponisten sich liebevoll und eifrig dem Thema Liebe widmeten, bewiesen fast 60 Sängerinnen und Sänger am 12. Juni 2003 in der Pampower Kirche. Unter der Leitung ihrer beiden Musiklehrerinnen sangen die Schüler der Klassen 9

gemütvoll. Besonders gut gefielen den Zuhörern Hits wie „Ein Schiff wird kommen“ und „Can't help falling in love“.

Die beschwingt-freundliche Moderation hatte auch in diesem Jahr Kristin Ramson (Klasse 9a) übernommen.

Vielen Dank an die Kirchgemeinde Pampow, die wiederholt diese Konzerte in ihrer Kirche ermöglichte.

Text: Dr. Schürmann
Foto: Schneider

Schöner Wohnen in Holthusen

Die Gemeinde vermietet aus ihrem Wohnungsbestand eine sonnige 4 – Zimmer Dachgeschoßwohnung in verkehrsgünstiger Lage in der Dorfstraße 6.

Baujahr 1994 • Größe: 90,00 m²

Zur Ausstattung gehören neben Küche, Bad mit Dusche und WC, Telefonanschluss auch eine TV-Antenne auf digitaler Basis. Eine zentrale Etagenheizung sorgt für Ihr Wohlbefinden. Der monatliche Mietpreis richtet sich nach VHB.

Anfragen richten Sie bitte telefonisch an die Hausverwaltung, Klaus Segger unter Tel. 03865/4058 oder Fax 03865/787664

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Grevesmühlen, Karl-Marx-Straße 9, 23936 Grevesmühlen



DER ZWECKVERBAND GIBT BEKANNT!

Für nachfolgend genannte Grundstücke sind betriebsfertige Abwasserleitungen hergestellt worden:

Schmutzwasser = SW

Zülow	Dorfplatz 1a, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9	SW
	Dorfstraße 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 27, 29, 30, 31, 33, 35, 37	SW
	Schmiedestraße 1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6	SW
	Waldweg 1	SW
	Wodenhofers Straße 1, 2	SW
	Gemarkung Zülow Flur: 2 Flurstück: 42, 52/4, 65/23	SW

Laut Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Grevesmühlen vom 18.11.1998, §§ 4, 7 und 8 haben die Eigentümer das Recht, aber auch die Pflicht, ihr Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage anzuschließen. Dies hat bis spätestens **30.10.2003** zu erfolgen.

Vor Genehmigung durch den Zweckverband Grevesmühlen darf der Anschluss nicht vorgenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Trosiener unter der Tel.-Nr. 03881 / 757-321 und an unsere Frau Blaschies unter der Tel.-Nr. 03881 / 757-322 aus der Abteilung Standort- und Anschlusswesen.

Sollten Sie den Antrag auf Anschluss der Grundstücksentwässerungsanlage noch nicht gestellt haben, bitten wir Sie, dieses nachzuholen und diesen mit den geforderten Unterlagen unterschrieben beim Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, Karl-Marx-Straße 09, 23936 Grevesmühlen, einzureichen.

Danach können wir Ihnen die Anschlussgestattung anfertigen und ggf. Hinweise zur Errichtung der Grundstücksentwässerungsanlage geben, die von einem Fachbetrieb herzustellen ist.

Die Grundentleerung der Grundstückskläranlage ist rechtzeitig unter der Tel.-Nr. 03881 / 757 410 anzumelden.

Grevesmühlen, den 30.07.2003

Der Verbandsvorsteher



Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

am 4. Juli 2003 möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern und allen Helfern sowie dem Ehepaar Scholz für die tolle Bewirtung in ihrem „Restaurant zum alten Wirtshaus“ in Holthusen und ebenso dem Musiker Heinrich Ullrich aus Schwaberow, der für gute Stimmung sorgte.

Die frisch gebackenen Eheleute

Janine Schaldach geb. Hacker und Thomas Schaldach

Bestens informiert!

Seit dem 01.07.2003 haben Internetnutzer und Besucher der Wittenförderer Homepage die Möglichkeit unter www.wittenforden.de sich für den Newsletter anzumelden.

Zukünftig erhält man somit alle wichtigen Termine in der Gemeinde und sämtliche Bürgerinformationen per e-mail zugesandt und ist immer über alle aktuellen Dinge in der Gemeinde Wittenförden informiert.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land M/V (KV M/V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M/V S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.08.2000 (GVOBl. M/V, S. 360), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Pampow vom 04.06.2003 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Pampow wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 1 Name, Wappen, Flagge, Dienstsiegel

(1) Die Gemeinde Pampow hat 2 Ortsteile: Pampow und Bahnhof Holthusen

(2) Die Gemeinde Pampow führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.

(3) Die Gemeinde Pampow führt das folgende Wappen:
„In Rot ein silberner Stabalken, begleitet: oben von drei goldenen Rohrkolben balkenweise, unten von einem goldenen Pferdekopf“.

(4) Die Gemeinde Pampow führt eine Flagge. Die Flagge der Gemeinde ist quer zur Längsachse des Flaggentuches von Rot, Gelb und Rot gestreift. Die roten Streifen nehmen jeweils ein Viertel, der gelbe Streifen nimmt die Hälfte der Länge des Flaggentuchs ein. In der Mitte des gelben Streifens liegt das Gemeindewappen, das zwei Drittel der Höhe und ein Drittel der Länge des Flaggentuchs einnimmt. Die Länge des Flaggentuchs verhält sich zur Höhe wie 5 zu 3.

(5) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen und die Umschrift:
GEMEINDE PAMPOW LANDKREIS LUDWIGSLUST*

(6) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung des Bürgermeisters.

2. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Satzungen und sonstige Mitteilungen der Gemeinde Pampow, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, werden in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Pampow durch Aushang unter der Überschrift „Amtliche Bekanntmachung“ öffentlich bekannt gemacht.

(2) Die Bekanntmachungskästen haben folgende Standorte:

1. Am Kegel, neben Haus Nr. 13
2. Schmiedeweg 5, Ecke Friedensstraße, vor der Kirche
3. Bahnhof Holthusen, neben Bahnhofstraße 25
4. Ahornstraße 46, Einkaufszentrum
5. Friedensstraße 13

(3) Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Pampow, für die keine gesetzlichen Bekanntmachungsfristen vorgesehen sind, müssen 2 Wochen in den Bekanntmachungskästen nach Absatz 2 ausgehängt werden.

(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Sind öffentliche Bekanntmachungen in der gemäß Absatz 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die öffentliche Bekanntmachung unter der Überschrift „Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Pampow“ ersatzweise im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf „Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf“. Nach dem Wegfall der Hinderungsgründe erfolgt unverzüglich eine Bekanntmachung gemäß Absatz 1 dieser Hauptsatzung.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 08. September 2001 in Kraft.

Pampow, 27.06.2003

(Siegel)

gez. Schulz
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Liegenschaftskatasters

Nach § 11 Absatz 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern – Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) – in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22.07.2002 (GVOBl. S. 524), ist das Liegenschaftskataster so einzurichten und fortzuführen, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein Basisinformationssystem gerecht wird. Dies schließt erforderlichenfalls die Erneuerung des Liegenschaftskatasters ein.

Die Vermessungs- und Katasterbehörde des Landkreises Ludwigslust hat im Rahmen einer Katastererneuerung die Flurkarten der

Gemeinde Klein Rogahn Gemarkung Groß Rogahn Flur 1

neu erstellt und in einen digitalen Nachweis überführt.

Diese Erneuerung des Liegenschaftskatasters wird nach § 13 Absatz 5 VermKatG durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die analoge Ausgabe des digitalen Datenbestandes wird ab Montag, **dem 25. August 2003 für die Dauer eines Monats** im Amt Stralendorf im Raum 204, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der nachfolgenden Geschäftszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Dienstag - 14.00 – 19.30 Uhr

Donnerstag - 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt der digitale Datenbestand an die Stelle der bisherigen Flurkarten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Angaben in dem digitalen Datenbestand kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim Landkreis Ludwigslust, Der Landrat, Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Ludwigslust, den 03. Juli 2003

Ulrich Frisch

Vermessungs- und Katasterbehörde Ludwigslust
Fachdienst Geoinformation

Das Bauamt informiert:

Bürgerinformation für die Gemeinde Klein Rogahn

Im Ortsteil Groß Rogahn, wird an der L042 im Bereich der Hauptstraße der Gehweg erneuert.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Zeitraum vom 1. bis 30. September 2003 durchgeführt.

Durch die Bauarbeiten kann es zu einzelnen Behinderungen im Durchgangsverkehr kommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt Stralendorf / Bauamt Frau Froese unter Tel. 03869- 76 00 32

Das Ordnungsamt informiert:

Rasenmähen am Sonntag verboten!

In allgemeinen Wohngebieten dürfen im Freien, Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr **nicht** betrieben werden.

Geräte und Maschinen wie Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen an Werktagen in der Zeit von 7.00 Uhr – 9.00 Uhr, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr und von 17.00 – 20.00 Uhr nicht im Freien betrieben werden, es sei denn diese Geräte verfügen über ein gültiges gemeinschaftliches Umweltzeichen.

(Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung 2002)

*Der Bürgermeister von
Stralendorf informiert:*

*Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,*

*Ich möchte mich bei Ihnen für die Wahl meiner Person als Bürgermeister bedanken.
Ich werde mir alle Mühe geben, Ihr geschenktes Vertrauen tatkräftig für das Gemeinwohl umzusetzen.*

Am 02. Juli hat der 1. Unternehmerstammtisch der Gemeinde Stralendorf stattgefunden, an dem 15 Firmen aus Stralendorf teilnahmen. Es kam hierbei zu interessanten Gesprächen bezüglich der Zusammenarbeit der Firmen mit der Gemeinde. Am 28.09.2003 werden wir ein Familien- und volkstümliches Sportfest in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Unternehmen – kurz – Dorffest durchführen. Über eine hohe Beteiligung der Firmen und Institutionen und natürlich unserer Bürger würde ich mich freuen.

Der nächste Unternehmerstammtisch wird am 17. September um 18.30 Uhr im Landgasthof „Am Amt“ stattfinden.

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses am 16.06.2003 wurde der Erlass der Verordnung über das Führen von Hunden innerhalb geschlossener Ortschaften im Amtsbereich des Amtes Stralendorf beschlossen. Hundebesitzer sollten sich genauestens über die Vorschriften informieren.

In innerörtlichen Landschaftspark wurde leider wieder mal randaliert. Dabei wurden Bäume umgebrochen und Bänke zerstört. Hier werden in Zukunft intensivere Kontrollen veranlaßt. Die Bevölkerung ist zur Mithilfe aufgegrufen.

Es kommt immer häufiger vor, dass zu schnell durch unsere Ortschaft gefahren wird. Aus diesem Grund wurden Blitzaktionen und Schilder mit der Aufschrift „Freiwillig 30“ beantragt. Dies ist eine freundschaftliche Warnung, damit wir nicht selber in die „Falle“ tappen.

Anregen möchte ich einige Einwohner in unserer Gemeinde, die eigenen Vorgärten etwas intensiver zu pflegen, damit wir uns alle an einem sauberen Dorfbild erfreuen können.

Peter Lenz – Bürgermeister

1. Stralendorfer Dorfsportfest

Unser erstes Dorfsportfest wird **am Sonntag, den 28.09.2003**, stattfinden.

Als sportliche Höhepunkte sind ein Volleyball- und ein Fußballturnier vorgesehen. Interessierte, sportbegeisterte Stralendorfer sind aufgerufen, sich zu Mannschaften zusammenzuschließen, welche aus Straßen oder Straßenzügen bestehen. Die Mannschaften sollten aus Frauen und Männern bestehen. Dabei sollten höchstens zwei aktive Spieler aufgestellt werden, um den Volkssportcharakter zu wahren. Mannschaftsmeldungen sind bis zum 15.09.03 möglich.

Weiterhin werden sich ortsansässige Unternehmen und Vereine präsentieren und unser Dorffest mit weiteren Aktivitäten bereichern. Unsere Feuerwehr wird mit den Kindern „Feuer“ löschen, unser Reitverein wird Ponyreiten anbieten, unser Sportverein veranstaltet ein Torwandschießen sowie Aal greifen.

Der Sozialausschuss unserer Gemeinde spricht ortsansässige Unternehmer an, sich persönlich mit vielfältigen Aktionen, wie zum Beispiel Kinder schminken, Luftgewehr schießen, Kisten stapeln, Weinverkostungen, Kutschfahrten, Kuchenbasar zu engagieren.

Die gastronomische Versorgung übernimmt der Landgasthof „Am Amt“.

Sollten einige Unternehmer, Freiberufler oder Landwirte nicht persönlich angesprochen worden sein, bitten wir diese, sich direkt mit den Ausschussmitgliedern in Verbindung zu setzen.

Alle Stralendorfer sind aufgerufen, aktiv zum Gelingen des Festes beizutragen.
Melden Sie sich bei Frau Wenk, Tel. 79093 oder Frau Steller, Tel. 782034.

C. Wenk, A. Steller

Freunde auf vier Pfoten suchen neues Zuhause

Wendelstorf./Amt Stralendorf. In der Tierpension Schulze in Wendelstorf und im Tierheim Klein Wohlde sind gegenwärtig auch wieder Fundtiere aus unserem Amtsbereich untergebracht.



Das ist „Bodo“, ein 6 – 8 Jahre alter Mix aus Collie und deutschem Schäferhund. Gefunden wurde der Rüde mit dem schwarz-braunen Fell am 04. Mai in Pampow. Nähere Infos gibt's unter Tierheim Klein Wohlde Tel. 038852-90850.



Der schwarze Amerikaner Rüde hört auf den Namen „Zeus“ und ist ca. 1 Jahr alt. Der Hund ist lieb und anhänglich und spielt gern mit Bällen und Stöckchen. „Zeus“ ist nicht gern allein und braucht einen erfahrenen Hundefreund, der ihm einen stabilen Zwinger bieten kann. Gefunden wurde „Zeus“ Anfang Juli in Zülow.



Dieser wachsamer schwarze Schaeferhund ist 8 – 9 Jahre alt und heisst „Ringo“. Er ist zutraulich und bestens für die Hofhaltung geeignet.

Mit anderen Rüden verträgt sich „Ringo“ weniger. Auch für ältere Leute könnte dieser Hund zu einem guten Freund werden. Aufgefunden wurde der Hund am 07. Juli an der Landstraße zwischen Walsmühlen und Dümmer.



Weiterhin warten auch noch Lisa (o.Abb.) eine 2 jährige schwarze Mischlingshündin und 3 kleine Katzen, darunter die dreifarbig Glückskatze (Foto) in der Tierpension Schulze auf neue Herrchen oder Frauen.
Auskünfte zu den einzelnen Fundtieren erhalten Sie unter Tel. 038871-2 25 22.

Im Takt der Trommel über'n See

Drachenbootteams gut im Rennen

Dümmmer. Bereits im 4. Jahr seines Bestehens hat sich das Drachenbootrennen auf dem Dümmmer See zu einer festen Größe auf der Beliebtheitskala verschiedener Teams herausgemacht.

Jede Menge Publikum zog es ebenfalls am 29. Juni diesen Jahres nach Dümmmer. Die Leute waren ange-reist, um die Teams vom Ufer aus anzufeuern.

team eine Erfrischung im ange-nehm kühlen Nass des Dümmmer Sees.

Andere sprangen vor Freude über den Finaleinzug ebenfalls ins Wasser, um Kraft für den alles entscheidenden Finallauf zu schöpfen.

Das richtige Feingefühl für den Rhythmus der Trommel und dabei hervorragend gegen die starke Konkurrenz am Paddel durchgesetzt,



Fiberten mit: Die vielen Besucher am Ufer des Sees

Der Freundeskreis „Ossenkopp“ und die zahlreichen Teilnehmer aus Schwerin, Upahl, Zarrentin und Hamburg machten den eigentlichen sportlichen Wettkampf zu einem wahren Volksfest und den Ort Dümmmer landesweit bekannt. Vertreten waren auch einheimische Paddler vom SV Blau-Weiss Parum oder auch das Team vom „Ossen-kopp“ Dümmmer.

An den Start gingen 16 Teams, die bis zum letzten Ruderschlag alles Gaben um den begehrten Siegerpokal in ihren Händen zu halten. Namen wie die „Hansano-Töchter-

das haben sich die Jungs und Mädchen von den „Red Devils“ aus Schwerin.

Dicht gefolgt auf Platz 2 haben sich die Plater „Jungstars“ einen guten Platz erkämpft.

Und Bronze geht an die Drittplatzierten, das sind die „East Town Dreagons“ ebenfalls ein Schweriner Drachenbootteam mit starker Stimme und rhythmischen Trommel-schlag.

Viel Kraft und Ausdauer bewiesen alle angetretenen Teams und ob nun auf dem Siegertreppchen oder nicht, der feuchtfrohliche Spaß am



Upahl“, „Dumbo-Power-Schwerin“, „Hanseat-Turbo-Bienen-Hamburg“, „Seeteufel Dümmmer“, „Hilli Billies Hamburg“, die „Red Devils“ oder auch die „East Town Dragons“ bürgten für ein Freizeit-spektakel der besonderen Art.

Bei sonnigem Wetter und Tempera-turen weit über der 20 Grad Marke, suchte so manches Drachenboot-

Ufer und zu Wasser stand für alle im Vordergrund.

Im kommenden Jahr starten die Paddler aus Parum mit ihrem frisch getauften Boot „Drachentöter“.

Wir dürfen gespannt sein, welchen Paddelkonkurrenten sie dann das fürchten lehren.

Text: Reiners
Fotos: Beckmann

Bretter, die die Welt bedeuten

Warsow. Viele Kinder der Kita „Sonnenschein“ kennen die „Vogel-hochzeit“ von Rolf Zukowski und lieben dieses Stück besonders. Mit viel Spaß und Freude gingen die Kinder an die Proben für dieses

Rote Sonne – Weites Land

Dieses abenteuerliche Gefühl erlebten die Kinder der Kita „Sonnenschein“ während des Indianerfestes in diesem Jahr.



Theaterstück heran und brachten ein Kleinkunststück der Extraklasse auf die Bühne.

Ende Mai war Premiere des Stücks beim Dorffest in Mühlenbeck.

Das Publikum war begeistert von den farbenprächtigen Kostümen der kleinen Schauspieler, welche aus der Schneiderstube einer Oma der Kinder stammen.

Unter Musikbegleitung stellten die Kinder das Leben der gefiederten

Am 20. Juni verwandelte sich das Kita-Gelände in eine Prärie der kleinen Rothäute.

Den ganzen Tag waren die Knirpse in die Rolle der Indianer geschlüpft und saßen am Lagerfeuer.

Bei „Feuerwasser“ und „Büffel-fleisch“ fühlte sich jeder wie ein Häuptling.

Beim Mittagsschlaf im Wigwam träumten die Knirpse von Winnetou und Old Shatterhand.



Freunde dar, vom Nestbau bis zum „Flügge werden“.

Ebenfalls eine erfolgreiche Auf-führung erlebten die Senioren der Gemeinde Warsow am 11. Juni beim beliebten Seniorenfrühstück in Kothendorf.

Auch hier ernteten die Kinder der Maulwurfgruppe viel Applaus.

Auf dem Sportfest des SV Warsow waren die kleinen Theaterleute ebenfalls vertreten und sorgten für gute Unterhaltung bei den Besu-chnern.

Unvergeßlich bleiben auch die Ausritte auf den wilden Pferden durch die Warsower Prärie.

Ein Dank geht an alle Beteiligten, die diesen Tag und alle weiteren Höhepunkte in den zurückliegen-den Monaten für die Kinder der Kita „Sonnenschein“ ermöglichten.

Text: Hanke & Reiners

Foto: Hanke

Naturnahe Gewässerunterhaltung

Der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/Obere Sude“ stellt sich vor

Der in Schwerin ansässige Verband wurde am 04.08.1992 als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Das Verbandsgebiet umfasst 54.855 Hektar, davon sind 649 km Gewässer zweiter Ordnung, 219 Stauanlagen, 11 Wehre und 3 Schöpfwerke zu unterhalten.

Eine stetig enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, den Behörden und den Landwirten ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes.

Bereits im Jahre 1992 gründete sich der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, der als Dachverband seinen 28 Gewässerunterhaltungsverbänden im Lande als kontinuier-

ter 2. Ordnung, in der Wasserregulierung über Schöpfwerke und Stauanlagen und im Führen eines Gewässerkatasters.

Ebenso zählt das Haushalten mit den verfügbaren Mitteln und das Verwalten der Verbandsgewässer zum Aufgabengebiet des Wasser- und Bodenverbandes.

Finanziert werden die Arbeiten eines Wasser- und Bodenverbandes durch Fördermittel von Land und Bund sowie Beiträge der Verbandsmitglieder.

Mitglieder in einem Wasser- und Bodenverband sind (lt. § 2 GUVG v. 04.08.92) die Gemeinden für die

Das Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern, welches unter § 81 den Schutz der Gewässerbetten und Uferbereiche regelt.

Als Uferbereich wird die an die Gewässer angrenzende Fläche, in einer Breite von 7 Metern jeweils landseits der Böschungsoberkante, definiert.

Im Uferbereich dürfen Bäume und Sträucher außerhalb von Wald nur beseitigt werden, wenn dies für den Anbau oder die Unterhaltung des Gewässers, aus Gründen der Landschaftspflege oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist. Das natürliche Grünland darf in diesem Bereich nicht in Ackerland umgewandelt werden.

In seiner öffentlichen Bekanntmachung in der Ausgabe Juni dieses Amtsblattes von der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/Obere Sude“ auf die diesjährigen Unterhaltungsarbeiten in unserem Amtsbereich hin. Im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. Dezember dieses Jahres werden die Sohlenkrautung, die Böschungsmahd, die Soh-

wasserabflusses. Bislang traten in jedem Jahr auch Problemfälle vor Ort auf, die es durch den zuständigen Wasser- und Bodenverband zu lösen galt.

Im Amtsgebiet Stralendorf wurde im Jahr 1998 beispielsweise ein Autowrack aus der Sude gezogen. Ferner waren an einigen fließenden Gewässern der unerlaubte Stegbau oder auch nicht zulässig aufgestellte Weidezäune im Uferbereich zu beobachten.

Ebenso wurden bei den Pflegearbeiten auch schon Gasflaschen aus den Gewässern geborgen und

auch die unerlaubte Schafhaltung im Uferbereich wurde seitens des Wasser- und Bodenverbandes beanstandet.

Unsachgemäß abgelegte Baumstämme an einem Wehr im vergangenen Winter machten ebenso den Einsatz des Wasser- und Bodenverbandes erforderlich, um die biologische Durchgängigkeit der Fließgewässer wieder herzustellen.



Im Hintergrund: Unerlaubter Stegbau an der Sude

licher Berater zur Seite steht.

Im Jahre 1937 entstand die „Erste Verordnung über Wasser- und Bodenverbände“, die für das damalige Deutsche Reich einheitlich die Möglichkeit vorgab, spezielle Verbände für die laufende Unterhaltung der Gewässer zu bestimmen.

Diese speziellen Verbände existierten in Mecklenburg-Vorpommern noch bis in die 50er Jahre hinein.

Mit der Gebietsreform 1952 wurde die Aufgabe der Gewässerunterhaltung in die Hände der Meliorationsgenossenschaften gelegt.

In den zurückliegenden Jahrzehnten änderte sich neben der Organisation der Gewässerunterhaltung auch die Arbeitstechnik und die Verfahren zur Erhaltung der Gewässer.

Die Arbeitsmittel wurden stets weiterentwickelt, jedoch die menschliche Arbeit ist auch heute noch unverzichtbar bei den Unterhaltungsmaßnahmen der Gewässer.

Die Hauptaufgaben des Verbandes „Schweriner See/Obere Sude“ liegen in der Unterhaltung der Gewäs-

der Grundsteuer unterliegenden Flächen und Eigentümer von Grundstücken, die der Grunderwerbpflicht nicht unterliegen.

Einmal im Jahr werden sie fällig, die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes. Diese Gebührenbescheide erhalten auch über 4800 Gebührenpflichtige im Amtsbereich Stralendorf.

Den Gebührensatz regelt jede Gemeinde des Amtes Stralendorf in einer entsprechenden Satzung eigenverantwortlich.

Im Wasserverbandsgesetz (WVG) ist als zulässige Aufgabe eines Wasser- und Bodenverbandes, unter Punkt 1 der Ausbau einschließlich naturnahem Rückbau und die Unterhaltung von Gewässern benannt worden. Nur diese Aufgabe ist dem Verband vom Gesetzgeber übertragen worden.

Neben dem Wasserverbandsgesetz gilt eine weitere gesetzliche Grundlage für die Arbeit eines Wasser- und Bodenverbandes.



Entdeckt im Jahre 1998: Des Trabbis letzte Reise

lenräumung und alle erforderlichen Nebenarbeiten durchgeführt.

Bei den Unterhaltungs- und Pflegearbeiten, die jedes Jahr im Rahmen einer erneuten Ausschreibung nach Gewässereinzugsgebieten an Fremdfirmen vergeben werden, handelt es sich im Wesentlichen um die Entfernung des Bewuchses aus dem Gewässerprofil (Krautung) und die Wiederherstellung des Gewässerprofils durch eine Grundräumung zur Sicherung des Hoch-

Alljährlich wird im Rahmen einer öffentlichen Gewässerschau allen interessierten Bürgern die Möglichkeit gegeben, die bearbeiteten Flächen anzusehen und mögliche Probleme vor Ort anzusprechen.

Der Termin für die Gewässerschau 2003 in unserem Amtsbereich wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Text: Reiners
Fotos: WBV

Besucher von Amtssporthalle beeindruckt

Stralendorf. Im Monat Juni trafen sich in bewährter Weise die Seniorensportgruppen aus Pampow und Stralendorf zu einem sportlichen Stelldichein.

Auf dem Tagesprogramm stand der Besuch der neu errichteten Amtssporthalle.

In einer Führung durch Herrn Möller-Titel erfuhren die Besucher mehr über die damaligen Bauge-

rellen Höhepunkt im Vereinsleben. Seit 1994 treffen sich die 14 Damen der Stralendorfer Seniorensportgruppe wöchentlich zur gemeinsamen Leibesertüchtigung.

Für die Gymnastik und Ballspiele bevorzugen die Senioren zwischen 50 und 75 Jahren jedoch die alte Sporthalle, im Anbau der Regionalschule Stralendorf.

Seit Jahren vertraut die Sportgrup-



schehnisse vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung im September 2002.

Besonderheiten innerhalb der Sportstätte fanden Interesse und die angenehm moderne Innenausstattung der Umkleieräume und die zwei riesigen Spielfelder beeindruckten die ca. 30 Personen während eines Rundgangs.

Im Anschluss fanden sich die vorwiegend weiblichen Sportsfreunde an der Kaffeetafel in der Kegelbahn Stralendorf ein.

Rege geistige Aktivität wurde in einem Bingo-Spiel unter Beweis gestellt.

Diese halbjährlichen Großtreffen bilden immer wieder einen kultu-

pe dem Ideenreichtum von Frau Horstmann, die es immer wieder schafft die Übungsstunden unterhaltsam zu gestalten.

Die Beweglichkeit im Alter und die Freude am Gemeinschaftssport stehen im Mittelpunkt jedes Treffens. Gegenwärtig ist noch Sommerpause, doch am 19. August 2003 um 17.00 Uhr steht die nächste Übungsstunde auf dem Programm der Seniorensportgruppe Stralendorf.

Vorbeischaun kann jeder, der sich auch mit über 50 nicht zum alten Eisen zählt und sich bei Sport und Spiel in einer fröhlichen Gemeinschaft fit halten möchte.

Text & Foto: Reiners

„Wir gehen in die Lüfte...“

9. Dorffest in Dümmer – 08. – 10. August 2003

Dümmer. Das nunmehr 9. Dorffest in der Gemeinde Dümmer steht vor der Tür. Dies ist wie immer für viele Einwohner ein Anlass, in aufgeschlossener Atmosphäre den Alltag hinter sich zu lassen und mit der ganzen Familie ein erholsames Wochenende zu erleben und einfach Spaß zu haben.



Gruppe „Sound-Mix“ aus Rhena. Für nur 5,00 Euro kann getanzt werden, solange die eigenen Füße es hergeben.

Freitag, 08. August

Traditionell geht es am Freitag, 20.00 Uhr, mit einem Knüppelkuchenbacken für die Jüngsten los.

Das ganze an einem zünftigen Lagerfeuer.

Gegen 22.00 Uhr ist Disko angesagt. Der DJ „PM Zimpel“ aus Schwerin legt die kleinen silbernen Scheiben ein und zaubert heisse Sommerrhythmen in das Festzelt.

So richtig warm und heiss wird es dann werden, wenn gegen 23.30 Uhr die Go-Go-Girls die Bühne erobern. Eintritt an diesem Abend: 3,00 Euro.

Samstag, 09. August

Um 10.00 beginnt am Gemeindehaus der Tag des Sports.

Ob Mixed-Volleyball, Zweifelderball (Altersgruppe bis 15 Jahre) oder im Soccer, Spaß ist garantiert.

Anmeldungen:

Röblitz:

03869-599567 – Volleyball

Ehlert:

03869-591291 – Zweifelderball

Lübcke:

03869-0172 3141341 – Soccer

Per Fax unter 03869-3334 oder per e-mail unter: redaktion@dummer-mv.de

Die Kleinsten erwartet an diesem Tag die Kita „Seepferdchen“ mit einer Springburg und vielen Aktionen zum Mitmachen.

Flotte Beine sind ab 20.00 Uhr gefragt. Im Festzelt ist Familientanzabend mit Life – Musik der

Sonntag, 10. August -Dümmer

aus der Vogelperspektive erleben-

Der Höhepunkt des Tages: Abheben mit dem Eurocopter AS 350 ! Ab 10.00 Uhr wird das Areal am Gemeindehaus zum Start- und Landeplatz. Hierbei sollte die Kamera oder der Fotoapparat nicht vergessen werden.

Karten im Vorverkauf: 25 Euro je Erwachsener, 15 Euro je Kind bis 12 Jahre – Einkaufsland Dümmer, Bäckerei Boldt.

Für den musikalischen Frühschoppen sorgt ab 11.00 Uhr das „Musik-Duo“ aus Ludwigslust.

Ein zünftiges Sonntagsgericht mit Teller und Tafelsilber zaubert in der Mittagszeit der Partyservice Porsch herbei.

Zu allen Aktionen des 9. Dorffestes, ob als Aktiver oder Zuschauer sind Sie herzlich willkommen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfsverein
e.V.**

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

Anzeigen

Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden liegt uns am



Vogelbeerweg 6
19073 Wittenförden
Tel: 03 85/6 66 52 94
Funk: 01 74/9 15 85 60
Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines
Funk: 01 74/9 15 85 59

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an den schmerzlichen Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Fam. Großmann
Groß Rogahn im Juli 2003



Alles auf Sieg – Sportliche Wettkämpfe in Klein Rogahn

Klein Rogahn. Bei brütender Hitze startete das Dorffest Anfang Juni mit dem Ortsderby der Gemeinde Rogahn. Beide Ortsteile waren mit ihren Sportlern zahlreich vertreten und hofften letztlich auf das bessere Ende für sich.

Den Start machte die Fußballjugend bereits schon am Vormittag. Dies war auch die Partie mit den

auf, um die Kondition unter Beweis zu stellen.

Unterstützt wurden die Damen durch die Volleyballer, die im Anschluß den Wettkampf am Netz aufnahmen.

Mit einem klaren Zweisatzsieg ging die durch den Rogahner SV eingespielte Mannschaft aus Groß Rogahn vom Spielfeld.

Viele Gäste hielt es nicht mehr auf den Bänken und es wurde auf den Tischen weiter gefeiert.

Nach Meinung vieler Gäste ein rundum gelungener Abend.

Nach bislang unbestätigten Angaben sollen die letzten Gäste erst im Morgengrauen die heimatischen Gefilde erreicht haben.

Ebenfalls Bestandteil des diesjährigen Dorffestes war der Kindertag am 1. Juni.

Um 10 Uhr eröffnete die Kindergymnastikgruppe um Frau Heymel die Kinderolympiade.

Die Kinder malten, bastelten und stellten ihr Geschick beim Kistenstapeln oder mit der Negerkußschleuder unter Beweis. Das Gummibärchenraten und das Torwandschiessen waren sehr begehrt bei den kleinen Sportlern.

Wie in jedem Jahr bildete sich beim Pferdereiten eine Schlange aus wartenden Kindern, aber Steffi Kahl zeigte sich geduldig, bis alle ihre Runde absolviert hatten.

Unterstützung bei der Durchführung der vielen Aktivitäten gaben im wesentlichen die FFW-Rogahn und der SV-Rogahn.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, die Sponsoren und an alle fleißigen Helfer die zum Gelingen dieses Höhepunktes im Dorf beitrugen.

Der Sportverein Rogahn plant ab September 2003 die Gründung einer Gymnastikgruppe für alle die ihren Körper in Schwung und den Rücken stärken wollen.

In diesem Kurs werden fernöstliche Disziplinen wie Yoga, Chi-Kung, Thai-Chi mit Trainingsmethoden wie Aerobic, Gymnastik und Rückentraining verbunden.

Durchführen soll diese Kurse eine ausgebildete Fitnesstrainerin mit lizenzierter Zusatzausbildung auf dem Wellnessbereich. Das Training ist für alle Altersgruppen gedacht, sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene.



Gymnastikgruppe des Rogahner SV

meisten Toren, in der die Mannschaft aus Klein Rogahn mit 8:1 gewann.

Nach diesem ersten Spiel füllte sich der Sportplatz mit Zuschauern. Vermutlich hatte sich herumgesprochen, dass die Würstchen und das Grillfleisch bereits auf leere Bänke warten.

Doch bevor es soweit war, rief die Gymnastikgruppe des Rogahner SV zu einer zünftigen Erwärmung

Nach einer Stärkung am Grill wurde ein Seil über den Platz gespannt, an deren Enden sich jeweils 8 Männer hingen und zerrten was die Muskeln hergaben.

Die Bären aus Groß Rogahn zogen die Löwen aus Klein Rogahn über die Markierung und gewannen beim Tauziehen.

Scheinbar übermächtig schienen die Sportskanonen aus Groß Rogahn, denn auch im anschließenden



Glamour pur: Die Turnerinnen aus Stralendorf

Während die Knirpse ihren Spaß hatten, so war für die Unterhaltung der Eltern und Großeltern ebenfalls gesorgt. Im Festzelt spielten die Pampower Blasmusiker auf und sorgten für zünftige Stimmung schon am Sonntagmorgen.

Die Muttis konnten ihren Kochtopf bedenkenlos im Schrank lassen, denn für ein warmes Mittagessen für die ganze Familie war im Festzelt gesorgt.

Vorbereitet hatte dieses sportlich und kulturelle Wochenende der Ausschuß für Dörfliches Leben der Gemeindevertretung Rogahn.

Interessenten mit Fragen und Anregungen melden sich hierzu bitte bei Frau Lenschow in Groß Rogahn unter Tel. 0385/ 666 59 82

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Rogahner SV wird Anfang September durchgeführt. Wer noch andere Ideen, Anregungen etc. hat, der sollte diese bis zu diesem Zeitpunkt auf den Weg gebracht haben.

Text: Leu & Reiners
Fotos: Behring & Leu



Spaß an der Leibesertüchtigung

den Fußballspiel zeigten sie ihren Kampfgeist und gewannen gegen Klein Rogahn mit 4:1. Beim letzten Spiel des Tages mußten die „Alten Herren“ aus Klein Rogahn ran, um der mageren Ausbeute des Tages etwas entgegenzuhalten.

Dieses Match gewannen die Klein Rogahner Oldies mit 4:0 Toren.

Abgekämpft und doch voller Freude nahmen die Siegermannschaften ihre Pokale in Empfang.

Am Abend füllte sich das Festzelt bis auf die letzte Ecke und es wurde zünftig gefeiert. Kaum wiederzuerkennen waren die Besucher des Abends, als die Dudelsackspieler mit ihrem Showprogramm begannen.



Sieger im Tauziehen: Die Bären aus Groß Rogahn

Jetzt neu in Klein Rogahn!

Tolle Verwöhnprogramme nicht nur für Hände und Nägel, sondern auch für Füße und Beine.

Lassen Sie sich von uns dem Alltagsstress entziehen und entspannen Sie in gemütlicher Atmosphäre. Rundum Pflegeprogramme wie z.B. Nagel und Fußmodellage Gel (French), Maniküre und Pediküre, Teilprothetik, Hornhaut- und Paraffinbehandlung, spezielle Nagelmodellage für Nagelkauer, Nageldekoration für Kunst- und Naturnägel und viele Sommerangebote erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

6. Pampower Fußballtage

Rundes Leder verbindet Alt & Jung

Pampow. Bereits zum 6. Mal führte der ortsansässige MSV Pampow am 28. und 29. Juni 2003 seine Fußballtage durch. Von Freitag bis Sonntag rollte das runde Leder und alle Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei.

So zeigten die Youngster in den F-, E- und D- Juniorenturnieren ihr schon beachtliches Können am Ball. Die Trainer und zahlreich erschienen Eltern spornten ihre Jungs immer wieder zu Höchstleistungen an. Turniersieger wurde bei der D- und F- Jugend der MSV Pampow sowie bei der E- Jugend der Ratzeburger SV.

Bei den C-Junioren, die am Freitagnachmittag den Auftakt zu diesem kompakten Fußballprogramm bildeten, wurden vor allem kampfbetonte Spiele gezeigt.



Siegreiche 1. Männermannschaft des MSV-Pampow

Am Ende hatte hier der Neumühler SV die Nase vorn. Nach diesem Turnier trafen sich traditionsgemäß die Sponsoren des MSV Pampow zu ihrem Cup. Von hohem Ehrgeiz, aber auch vom Spaß am Fußball geprägt wurde die Mannschaft der Allianz-Generalvertretung Bärbel Hintz überlegen Sieger.

Nach diesem Turnier zeigte sich der ein oder andere Spieler vom ungeohnt hohen Laufaufwand völlig erschöpft. Doch nach dem ersten kühlen „Blonden“ war von allen Anstrengungen auf dem Spielfeld nichts mehr zu merken.

Ein Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren des MSV, ohne die eine Saison nicht durchführbar wäre.

Packende Spiele wurden auch bei den B- und A- Junioren gezeigt. Gerade in diesem Bereich wurden spielerisch ansehbare Duelle geboten. Dabei zeigte sich die gerade in die Bezirksliga aufgestiegene B-Jugend des MSV von ihrer besten Seite und wurde deutlich Turniersieger. Bei den A-Junioren überraschte die 2. Mannschaft des Gastgebers ihre „Erste“ und wurde prompt mit dem Sieg belohnt.

Fußballhöhepunkt des Wochenendes war ohne Zweifel das Freundschaftsspiel zwischen der 1. Männermannschaft des Gastgebers (Bezirksklasse B) und der Landesligamannschaft des Grabower FC, die zum letzten Mal unter diesem traditionsreichen Namen antraten.

Ab Juli diesen Jahres schlossen sie sich dem SSV Ludwigslust an. Man merkte den Männern aus Pampow an, dass sie den zwei Klassen höher spielenden Gegner ordentlich Paroli bieten wollten. So entwickelte sich ein temporeiches, von vielen Torraumszenen geprägtes Spiel. Die Zuschauer kamen in diesem kurzweiligen Spiel voll auf ihre Kosten. Als die MSV-Kicker dieses Spiel dann auch noch mit 5:3 Toren für sich entschieden, kannte der Jubel bei den Pampowern keine Grenzen mehr.

In der Halbzeitpause und nach dem Spiel traten Cheerleader aus Schwerin auf und zeigten ihr Können nach rhythmischen Klängen.

Dieser Augenschmaus für Spieler und Fußballfans am Platze lockerte die gute Stimmung weiter auf.

Dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören zeigten dann auch die „Alten Herren“ in einem Spiel. Mit durchdachten Spielzügen und bilderbuchreifen Tricks haben die Oldies unter Beweis gestellt, dass sie das Tore schießen nicht verlernt haben.

Die 2. Männermannschaft gewann am Sonntagnachmittag ein Freundschaftsspiel gegen den Warsower SV mit einem 3:1 Torsieg.

Das Fußballspielen und Fans auch tanzen können, zeigte sich an zwei Discoabenden. Bei bester Fetenstimmung wurde bis weit nach Mitternacht gefeiert. Aus Anlass des Jahrhundertfights im Boxen (Klitschko gegen Lewis) konnten die Besucher diesen Kampf über eine Riesleinwand mitverfolgen.

Resümee: Das diesjährige Fußballereignis in der Gemeinde Pampow war ein gelungener Volltreffer für den MSV-Pampow.

Auch in den nächsten Jahren soll im Verein der Ball hochgehalten werden und dazu braucht man Übungsleiter, die dringend gesucht werden. Ebenfalls werden auch Helfer und fußballbegeisterte Jungen aller Altersklassen gesucht.

Ansprechpartner ist hierfür Trainer Frank Bockholt unter Tel.: 03865-4448.

Text: Bockholt & Reiners
Foto: Bockholt

Anzeige



Nagelstudio & Fußpflege

viele weitere sonnige Angebote warten auf Sie...

Sommer-Special I Nagelmodellage für 2 Freundinnen zum Preis von 80 Eur	Fußpflege/Pediküre 13,50 Eur
Sommer-Special II Verwölkungsprogramm für Hände & Nägel Reinigung, Peeling, Maske, etc., Handcreme Nageldekoration nach Wunsch (10 Nägel) für 18 Eur	Fußnagelmodellage/French 25 Eur
	Teilprothetik mit Gel 5 Eur/Nagel
	Aromaölbehandlung 10 Eur
	Paraffinbehandlung 10 Eur

Wir freuen uns auf Sie!

flexible Terminvereinbarung für uns kein Problem!



0162-1313121 Nagelstudio
0160-90755106 Fußpflege

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Holthusen

Wahlbekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Gemeinde Holthusen für die Kommunalwahlen am 13.06.1999

Gemäß § 54 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern gebe ich bekannt, dass folgende Ersatzperson für ein ausgeschiedenes Gemeindevertretermitglied in die Gemeindevertretung nachgerückt ist.

Der Sitz von Herrn Dieter Krafft, Wahlvorschlag der SPD ist auf Herrn Rene Assmann, Bahnhofstraße 58, 19075 Holthusen, OT Bahnhof Holthusen übergegangen.

Holthusen, den 16.07.2003

gez. Honolka
Gemeindevahlleiter Holthusen

Leseratten & Bücherwürmer aufgepasst!

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Stralendorf:

Mo: 10.00 – 16.00 Uhr • Di: 13.00 – 17.30 Uhr
Mi: geschlossen • Do: 11.00 – 16.30 Uhr • Fr: 11.00 – 14.00 Uhr

Leihgebühren:

Bücher: ohne Leihgebühren/Jahresbeiträge
Videos: 0,50 € - 1,50 €

Zum Ausleihen steht bereit: Literatur der Geschichte, Belletristik, Romane, Gedichtbände, Lexikasammlungen, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderhörspiele, Schallplattensammlungen uvm.

Wo?: Bibliothek hinter dem Schulgebäude in Stralendorf



Anzeige



Hotel und Freundeskreis Ossenköpfe laden ein

- **16.8.03 – Einschulungsbuffet auf Vorbestellung 12,00 Euro**
12-14 Uhr im Restaurant (Kinder unter 6 Jahren frei)
- **11.-17.8.03 – 7. Offene Meisterschaft im Bowling**
auf der Bowlingbahn
- **17.8.03 – Endrunde der drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe der 7. Offenen Ortsmeisterschaft im Bowling und Siegerehrung**
14 Uhr auf der Bowlingbahn

Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax (0 38 69) 38 40
Internet: www.hotel-ossenkoppe.de

Was unsere Leser bewegt: An Stralendorfer Katzenbesitzer

In letzter Zeit sind wieder vermehrt Katzen „spurlos verschwunden“! Dabei ist es egal, ob sie jung oder alt, mit oder ohne Halsband, Haus- oder Hofkatzen sind.

Die „natürliche Auslese“ kann man ausschließen, wenn man bedenkt, dass im Bereich der Oberen Bergstraße z.B. innerhalb von 3 Jahren mehr als 20 Katzen verschwunden sind.

Anscheinend gibt es hier Leute, die die Tiere jagen und sich keine Gedanken darüber machen, wie es die Tierhalter verschmerzen, das Kinder ihre Spielkameraden verlieren oder Katzen als natürliche Fänger von Mäusen u.a. gelten.

Wer also an seinem Tier hängt, sollte jetzt verstärkt darauf aufpassen. Vielleicht kann ja eine wachsame Interessengemeinschaft diesem „spurlos verschwinden“ ein Ende setzen.

Ein Leser aus Stralendorf

Spinner(innen) gesucht!

Das Verspinnen von Schafwolle ist ein Handwerk, das in den vergangenen Jahrzehnten mehr und mehr in Vergessenheit geraten ist, sich in den letzten Jahren aber als Freizeitbeschäftigung zunehmender Beliebtheit erfreut.

Dieses alte Handwerk sollte auch in unserer Region erhalten bleiben und weiter gepflegt werden.

Deshalb rufe ich alle Spinner(innen) des Amtsbereiches Stralendorf auf, sich in einem Spinnkreis zusammenzufinden. Gemeint sind alle, die selbst spinnen (mit Faden selbstverständlich) und jene die es gern lernen möchten.

Alter und Geschlecht spielen keine Rolle. Wichtig ist etwas Geduld. Aufgerufen sind auch Einrichtungen/Institutionen von Wittenförden bis Parum die einen Raum mit dem entsprechenden Ambiente für den Spinnkreis zur Verfügung stellen würden.

Wer Interesse an der Teilnahme an einem Spinnkreis hat oder andere Auskünfte zu diesem Thema erhalten möchte, der kann unter folgender Rufnummer nachfragen: 0162/566 15 44

Gabi Schulz/Groß Rogahn



Ruhezeiten für Heimwerker und Häuslebauer

Bitte nehmen Sie bei allen handwerklichen Arbeiten die mit Lärm verbunden sind Rücksicht auf Ihre Umgebung.

Es ist nicht gestattet an Werktagen vor 7.00 Uhr und nach 19.00 Uhr Arbeiten zu verrichten, die durch die Lärmentwicklung zur Störung der Ruhezeiten führen. Als Werktage gelten die Wochentage Montag bis Samstag.

Am Sonntag und an Feiertagen ist es grundsätzlich nicht gestattet Arbeiten zu verrichten, die mit Lärmbelästigung verbunden sind. Außerdem gilt am Sonntag und an den Feiertagen die Mittagsruhe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Ausnahmen zu dieser Regelung bestehen nur für die Landwirtschaft.

Sollten Sie sich durch die Rücksichtslosigkeit des Nachbarn belästigt fühlen, suchen Sie bitte immer erst das Gespräch. Sollte das zu keiner Lösung führen, bleibt Ihnen noch die Möglichkeit, Anzeige zu erstatten.

Ihr Ordnungsamt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl	03869/76000	
Fax	03869/760060	
Leitender Verwaltungsbeamter		
Herr Lischtschenko	760011	lischtschenko@amt-stralendorf.de
Satzungen		
Frau Thede	760051	thede@amt-stralendorf.de
SB Personalwesen		
Frau Lähning	760017	laehning@amt-stralendorf.de
SB Sitzungs-/ Schreibdienst		
Frau Jorzik	760018	jorzik@amt-stralendorf.de
Herr Mende	760059	mende@amt-stralendorf.de
SB – HÜL		
Frau Stredak	760028	stredak@amt-stralendorf.de
SB Archiv & Amtsblatt		
Herr Reiners	760029	reiners@amt-stralendorf.de
Ordnungsamt		
Leiterin, Frau Facklam	760050	facklam@amt-stralendorf.de
SB Ordnung		
Frau Schröder	760021	schroeder@amt-stralendorf.de
Meldestelle		
Frau Spitzer	760024	spitzer@amt-stralendorf.de
Frau Peschke	760034	peschke@amt-stralendorf.de
Standesamt		
Frau Möller	760026	moeller@amt-stralendorf.de
Kämmerei		
Kämmerer,		
Herr Borgwardt	760012	borgwardt@amt-stralendorf.de
SB Steuern/Abgaben,		
Frau Ullrich	760016	ullrich@amt-stralendorf.de
SB Liegenschaften,		
Frau Dahl	760031	dahl@amt-stralendorf.de
Frau Buller	760035	buller@amt-stralendorf.de
SB Wasser- und Bodenverbände & EDV-Organisation		
Herr Schumann	760044	schumann@amt-stralendorf.de
Amtskasse		
Kassenleiterin,		
Frau Zerrenner	760014	zerrenner@amt-stralendorf.de
SB Vollstreckung,		
Frau Aglaster	760023	aglaster@amt-stralendorf.de
SB Kasse, Frau Schröder	760015	e.schroeder@amt-stralendorf.de
SB Kasse, Herr Kanter	760013	kanter@amt-stralendorf.de
Jugend- u. Sozialamt		
Leiterin, Frau Ferner	760020	ferner@amt-stralendorf.de
Sozialamt		
Frau Jomrich	760022	jomrich@amt-stralendorf.de
Wohngeldstelle		
Frau Vollmerich	760025	vollmerich@amt-stralendorf.de
SB Kindertagesstätten		
Frau Barsch	760027	barsch@amt-stralendorf.de
Bauamt		
Leiter, Herr Dr. Ziesche	760030	ziesche@amt-stralendorf.de
SB Tiefbau,		
Frau Froese	760032	froese@amt-stralendorf.de
SB Hochbau,		
Herr Möller- Titel	760033	moeller-titel@amt-stralendorf.de

Sprechstunden:

Dienstag: 14.00 – 19.30 Uhr,

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

***Besuchen Sie uns online:
www.amt-stralendorf.de***

Mitteilung über Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtsbereiches Stralendorf

Gemeinde Dümmer

Bürgermeister : Herr Manfred Richter

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 03869 / 2 09

**Vom 9.6. bis 28.8.2003 finden keine Sprechstunden des
Bürgermeisters statt.**

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann

nach Vereinbarung Tel.:0172/31 03 161

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 0385/6 66 59 87

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

Gemeinde Schossin

Bürgermeisterin: Frau Almut Gensel

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 72 22

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Peter Lenz

dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723

(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstags von 17.00 Uhr – 18.00Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Herr Alfred Nestler

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 75 64

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf,
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf
eMail: amt@stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf
,Herr Lischtschenko

Redaktion:
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen
Cliparts:** Corel Draw 8, Corel Photo Paint

Verlag:
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößengang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,
eMail: delego.lueuth@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehb. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 4.200 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.

Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

MEISTERBETRIEB ANDREAS KEMME

Rolläden und Rolltorbau
Sattlerarbeiten • Festzeltvermietung
Herstellung von Insektenschutz



Andreas Kemme
Inhaber

Dorfstraße 32a • 19073 Dümmer
Tel.: (0 38 69) 2 37 + 2 17 • Fax: (0 38 69) 31 11

Sommeraktion „Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr



z.B. Gelenkarm-Markise
Gestellbreite 5 m
Tiefe 3 m

**Fenster, Türen, Rolläden
und Markisen
für JEDEN Geldbeutel**
mit und ohne Einbau



E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Elektro - Klempner

Wartung - Heizungsnotdienst
vor Ort

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

NEU: Fax (0 38 69) 74 50



Zur Einschulung individuelle Schultüten
*
Belgische Pralinen



Geschenke zum Geburtstag,
zur Hochzeit oder zum Jubiläum.

Unser Service:

Süße Geschenkideen • Geldgeschenke
• Ballonverpackung • u.v.m.



Wurm-Passage • Klöresgang 5 • 19053 Schwerin
E-Plus: 0177 8 611915 • Fax: 0385 611915
www.alles-praline.de Shop: www.pralinen-geschenke.de

Mit  **Bus & Reisen GmbH**
unterwegs



Andalusien-Rundreise 18.10.-30.10.2003
Barcelona • Granada • Sevilla Preis: 1.052 €

Córdoba • Madrid

Fahrt im modernen Reisebus • 2 Zwischenübern./HP
9 Ü/HP in Hotels in Spanien im DZ mit Du/WC
örtliche Reiseleitung bei Besichtigungen in Barcelona,
Madrid, Toledo, Granada, Ronda, Sevilla und Cordoba
inkl. Eintritte • Flamenco Show

**Griechenland und
Insel Korfu** 25.9.-8.10.2003
Preis: 915 €

Meteora-Klöster • Delphi • Athen • Insel Korfu

Fahrt im modernen Reisebus • 2 Zwischenübern./HP
Fährüberfahrt Italien-Griechenland-Italien in 4-Bett-Kabine
mit Du/WC • Fährüberfahrt Korfu - griechisches Festland
8 Ü/HP in Hotels in Griechenland • Inselrundfahrt Korfu
Reiseleitung in Griechenland • griechischer Folkloreaabend

Auskunft und Buchung:
Reiseservice Schwerin, Klöresgang 1
Tel. 0385/5 91 03 33
Internet: www.sgs-busundreisen.de
Betriebsteil Sternberg, Bützower Chaussee 1, Tel. 03847 / 4 34 00



Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur • Kosmetik + Solarium

Hurra, der Sommer ist da!

Und wie pflegen Sie Ihr Haar?

Nach jeder Farbveränderung oder
Dauerwelle - Haarpflegkur gratis.

**Bonuskarte
jeder
5. Haarschnitt
zum 1/2 Preis.**

19075 Pampow • Schweriner Str. 13 • Tel. 0 38 65/39 01
19073 Wittenförden/EKZ • Tel.: 03 85/61 43 52

Seniorenklub auf Reisen

Dümmer. Am 2. August gehen die Senioren wieder auf Tour.
Zunächst wird das Barockschloss in Ludwigslust einer Besichtigung
unterzogen und im Park gelustwandelt.

Dem schließt sich das Mittagessen im Landgasthof Moraas an.

Bevor es im Forsthof Glaisin ein Kaffeekränzchen gibt, erwartet die
Seniorenreisegruppe noch eine freudige Überraschung. Was wird nicht
verraten. Es hat etwas mit Mecklenburg zu tun und kommt ziemlich
hochtrabend daher.

Wer noch mitfahren möchte, der melde sich bitte bei Frau Bühler-Rich-
ter in Dümmer an.

Für 8,00 Euro gibt es während dieses Ausfluges viel zu sehen und zu
erleben.

Anzeigenhotline

03 85/48 56 30

Herr Eschrich informiert Sie gern
Tel. 0171/7 40 65 36